Vorwort

George Gershwin hieß eigentlich Jacob Gershovitz und wurde am 26. September 1898 in Brooklyn, New York City, als Sohn russisch-jüdischer Einwanderer geboren. Gershwin, der sich vom einfachen Songwriter zum Komponist großer Werke wie der "Rhapsody in Blue", dem "Klavierkonzert in F" oder der Oper "Porgy and Bess" hocharbeitete, ist unbestritten einer der populärsten amerikanischen Komponisten. Seine Boadway-Songs faszinieren seit 90 Jahren Jazzmusiker und klassisch ausgebildete Musiker gleichermaßen. Seine Werke wurden von Heifetz bis Miles Davis interpretiert, allein von dem Song „Summertime" gibt es tausende von Versionen.

Gershwin komponierte „Rialto Ripples“ für Pianosolo im Alter von 17 Jahren im Stil der damals populären Musik Ragtime. Es wurde sein erster finanzieller Erfolg. Die Bearbeitung für Violine und Klavier stammt von Christofer Varner. Dabei wurde die Tonart a-moll beibehalten und die Stimmführung weitgehend wie im Original belassen. In der linken Hand des Klaviers wurden die meisten der „schweren“ Oktaven ausgedünnt, was der Geige mehr Platz einräumt und den Klavierpart leichter spielbar macht.

Leonard Bernstein, ein anderer populärer amerikanischer Komponist, hatte Gershwin zum Vorbild, was dessen kompositorischen Erfolg betraf. Er schrieb in den fünfziger Jahren einen Essay mit dem Titel „Why Don't You Run Upstairs and Write a Nice Gershwin Tune“, in dem er sich unter anderem mit „Porgy and Bess“ auseinander setzte und darüber jammerte, dass er auch gerne auf der Straße Leute treffen würde, die seine eigenen Melodien vor sich hinpfiffen. Auf seiner Europareise 1928 lernte Gershwin Igor Strawinsky kennen und ließ sich von ihm für weitere Kompositionen inspirieren.

Der Musikverlag Varner wird in den nächsten Jahren eine große Zahl von Gershwins unvergesslichen Werken für verschiedene Streicherbesetzungen bearbeiten und herausgeben.

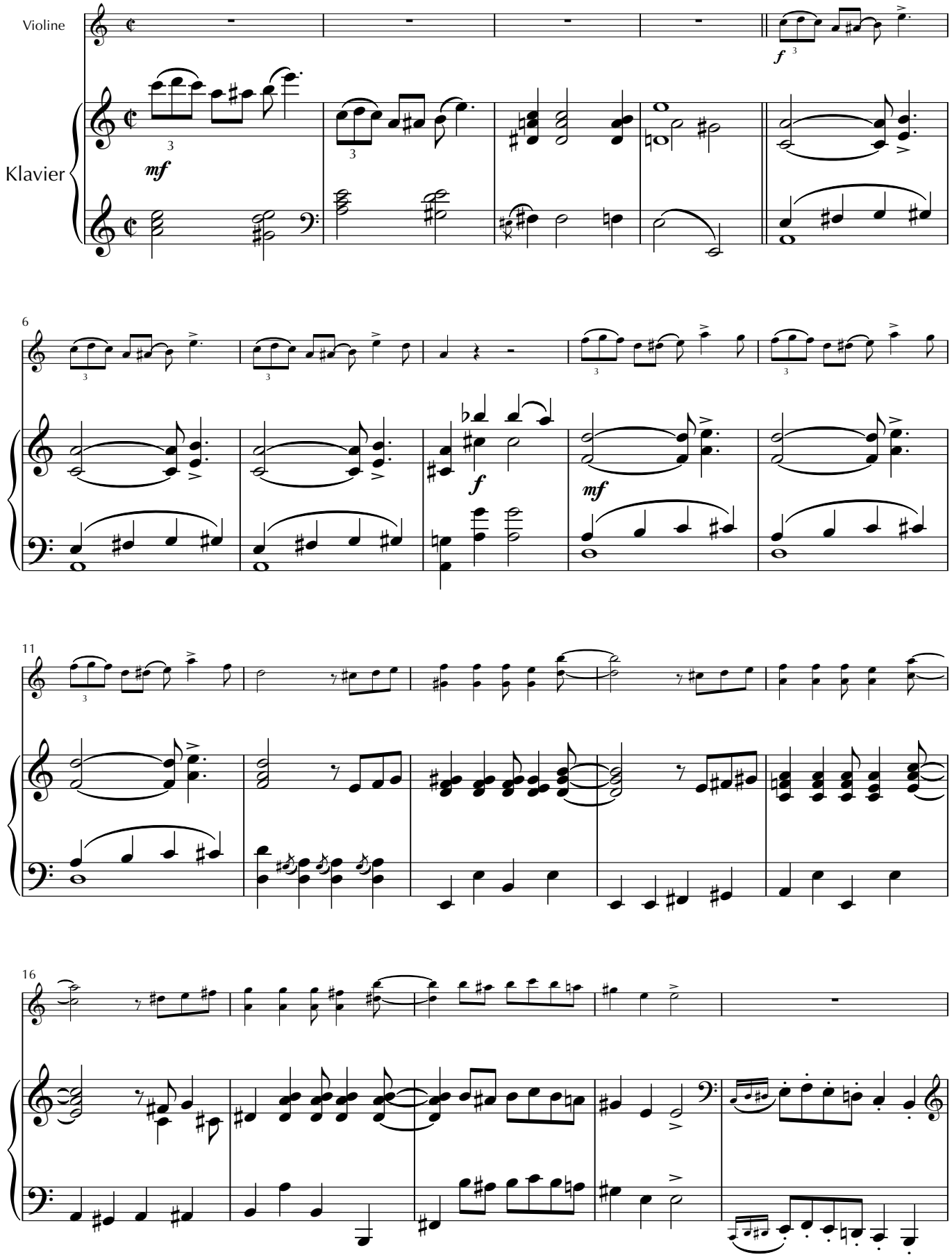
Oktober 2007

Rialto Ripples

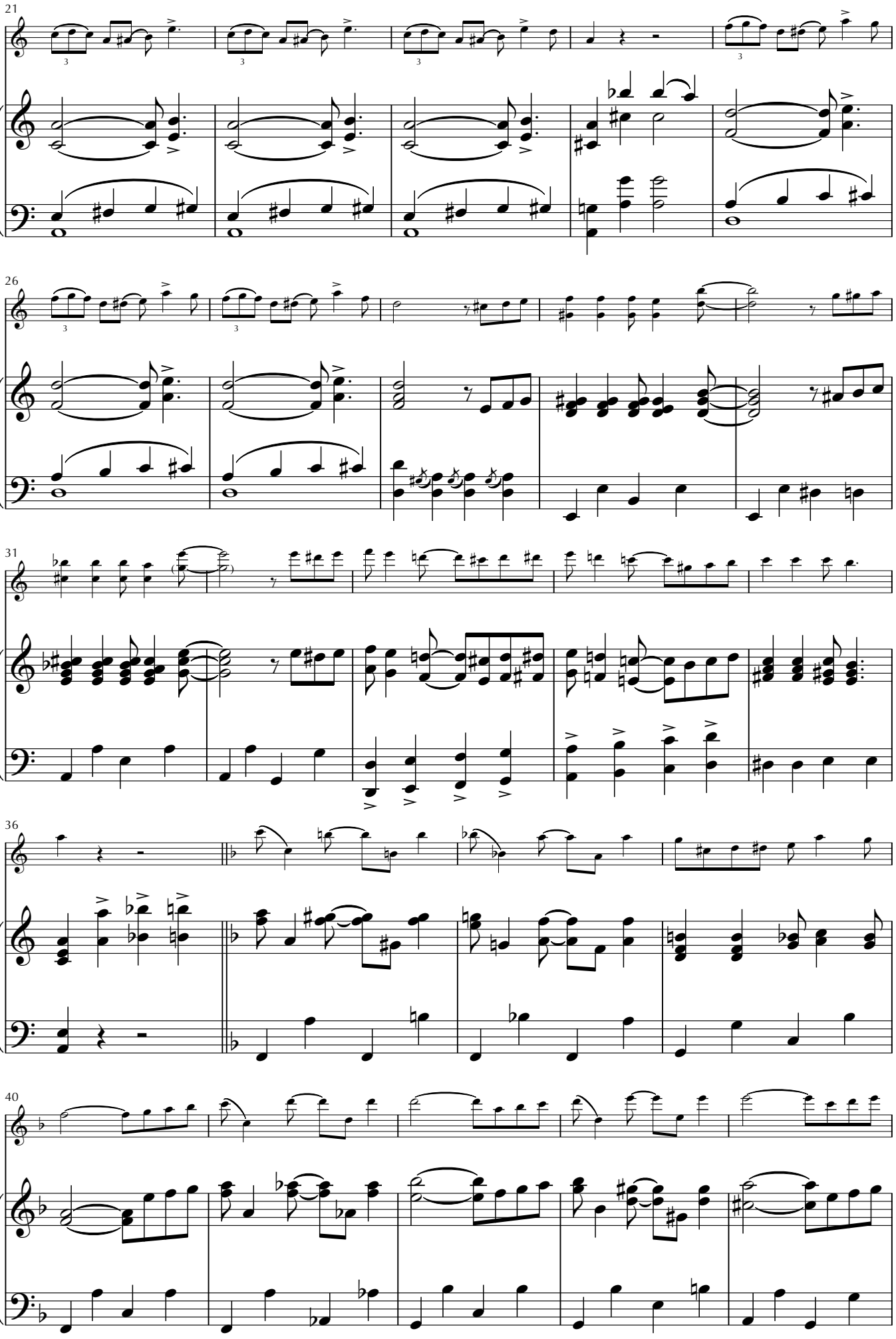
(Rag)

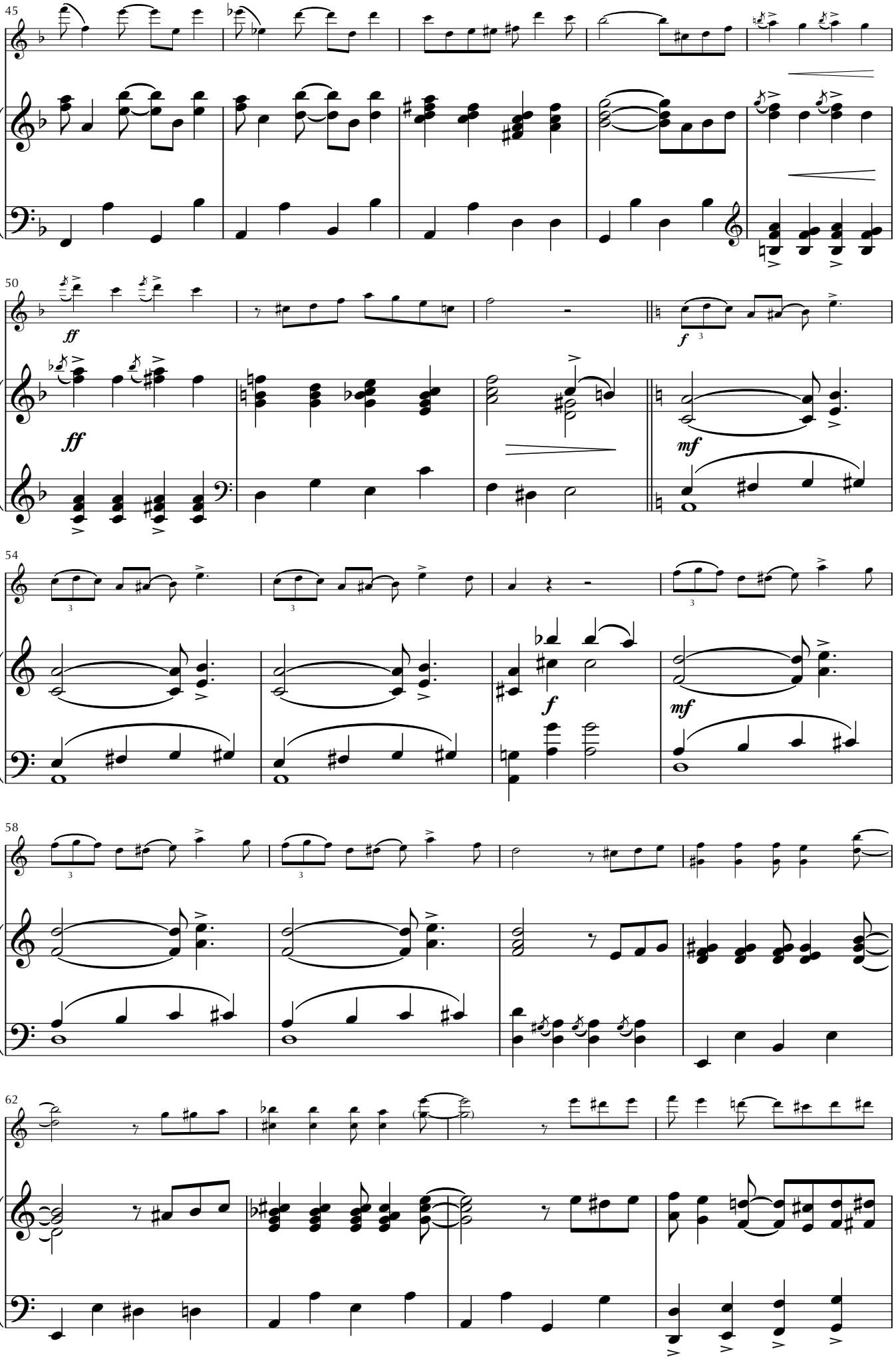
George Gershwin
(1898 -1937)
Bearbeitung: Christofer Varner

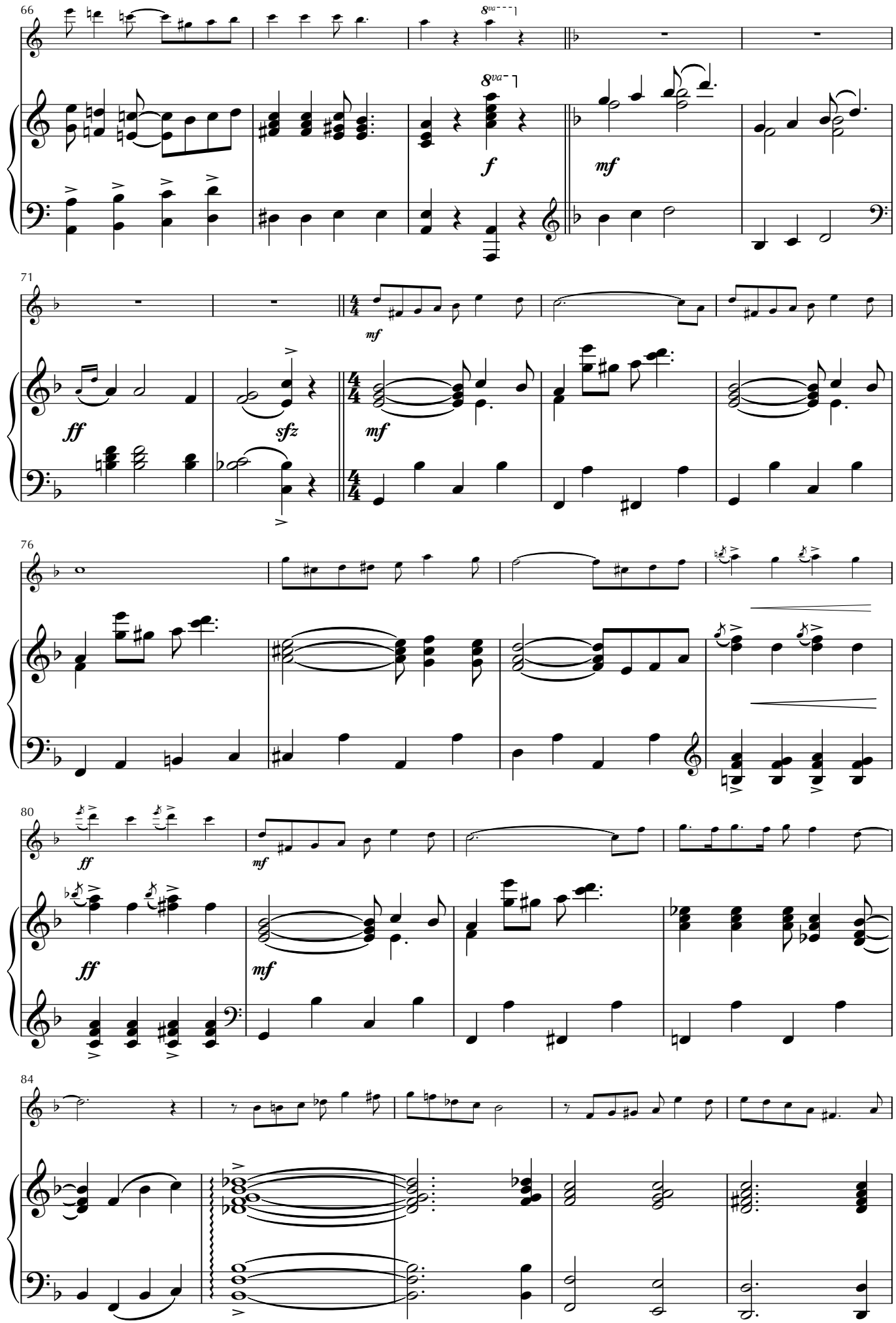
Maroato

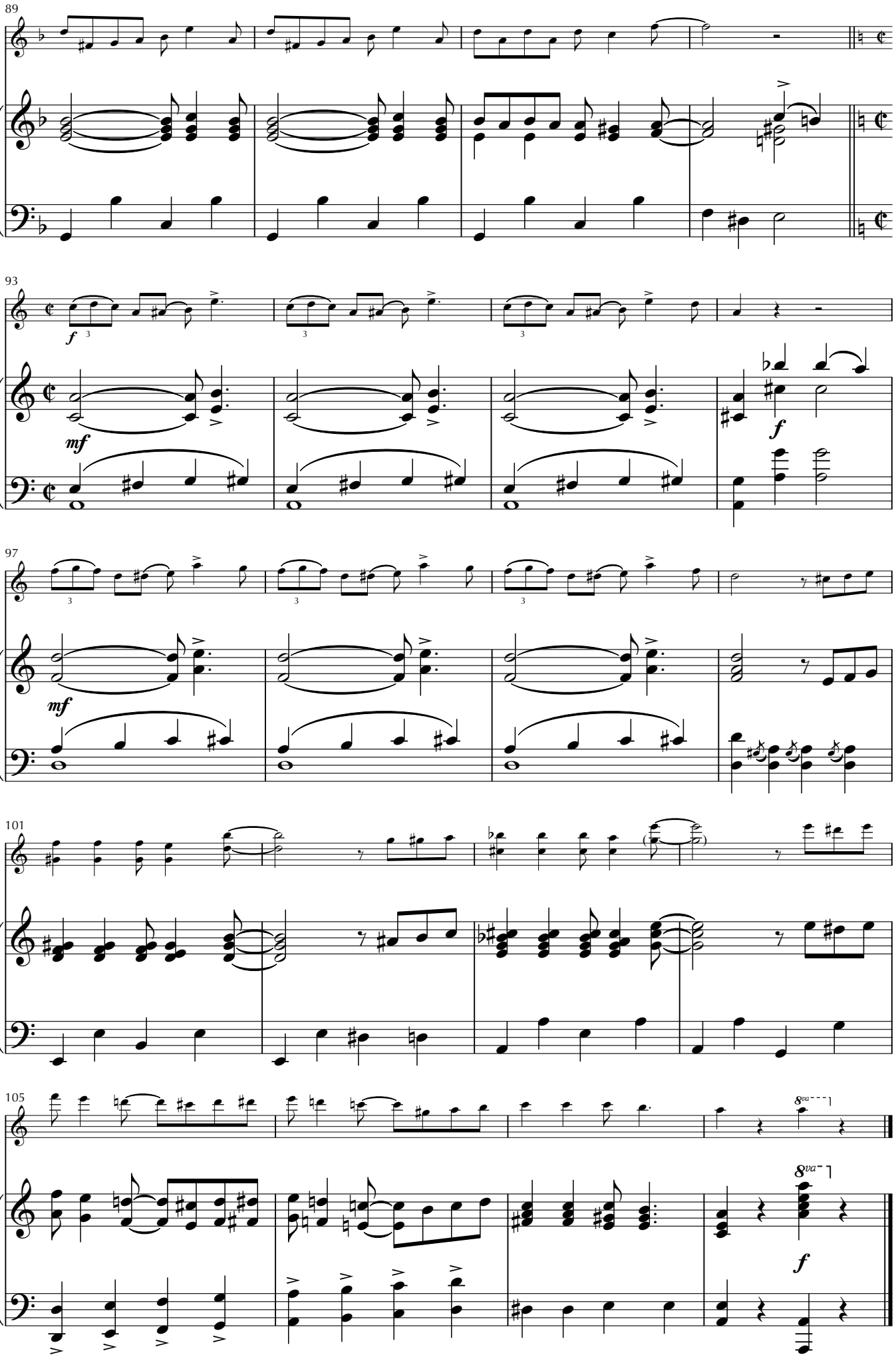


Alle Rechte vorbehalten


21
26
31
36
40


45
50
ff
ff
f
mf
54
f
mf
58
62


66
8va
f
mf
71
ff
sfz
mf
76
80
ff
mf
84


89
93
f
mf
f
97
mf
101
105
8va
8va
f